

Anais



Anbauempfehlungen

- Boden:** Anais ist geeignet für alle Bodenarten, aber bei Schorfgefahr berechnen (obwohl sie ziemlich resistent ist)
- Reifezeit:** Anais setzt ihre Knollen sehr früh an und die Knollen werden schnell dick. Die Reifezeit ist früher als Berber, der Aufbau des UWG's aber etwas später.
- Düngung:** Anais wächst sehr schnell, sie braucht weniger N-Dünger als andere Frühsorten, damit sie schneller in die Abreife geht.
- Pflanzen:** Anais ist sehr gut geeignet zum Vorkeimen und zum Folienanbau. Die Keime sind stabil und brechen beim Pflanzen nicht ab. Auf normaler Tiefe pflanzen, die Knollen wachsen nach unten, ist kaum empfindlich gegen grüne Knollen.
- Pflanzenschutz:** Die Anfälligkeit gegenüber Krautfäule ist bei Anais als mittel bis gut einzustufen (etwas besser als bei anderen frühen Sorten). Die Resistenz gegen Knollenfäule ist gut. Krautfäulespritzungen in normalen Abständen durchführen.
- Abreife:** Das Laub von Anais wächst normal (wie Berber/Gloria). Die Knollen wachsen aber schneller. Proberodungen machen und gegeben falls frühzeitig abspritzen damit die Sortierung nicht zu grob wird.
- Roden:** Anais ist nicht besonders empfindlich gegen Rodebeschädigungen. Trotzdem sorgfältig roden, da die großen runden Knollen sich gegenseitig beschädigen.
- Verwendung:** sehr frühe, hochqualitative Speisesorte für die Direktvermarktung. Sie ist die früheste Sorte in diesem Segment.